

Pożegnanie

śl. J. v. Eichendorff/pol. S. Napierski/A. Lam

Abschied

muz. Józef Kaniowski

Dm Gm F7+ B♭ C

Wą - wo - zy i ko - tli - ny, zie - lo - no mgła - wy bór, o rdza - we ja - rzę -
6 F Dm Gm A sze - ro wo - kół dnie - je gle - ba pa - ru - je wkrag, ptak nu - ci po - przez
11 Gm C F B♭ knie - je i ro - sa lśni wśród łąk: C niech pierz - cha wble - dne kra - je pra -
16 Dm B♭ C F Gm A7 le wśród wart - kich kół. O - bym twój strop zie - lo - ny nad sen - ną skro - nią
daw - ny ziem - ski żal, ru - sał - ka zmar - twych - wsta - je, jak blask po - ran - nych
22 F C B♭ F F G fał! O - bym twój strop zie - lo - ny nad sen - ną skro - nią czuł. Gdy
28 B♭ C7 Gm A7 Dm Gm C7 F7+ Porzu - cę wkrót - ce cie - bie, tam, gdzie się koń - czy jar, na ob - cym śle - dzie nie - bie
34 B♭ C F Dm Gm Dm B♭ C7 F Dm wi - do - wisk mę - tnych czar. O że - gnaj mi do - li - no, twój liść i mrok i mech, sa -
40 Gm A7 Dm Dm Gm F7+ mot - ne dni po - pły - ną, gdy leś - ny za - mrze dech. Sa - mot - ne dni po - pły - ną, gdy
46 B♭ C F Dm Gm A Dm Gm le - śny za - mrze dech. O Tä - ler weit, o Hö - hen, o schö - ner, grü - ner Wald, Du
mei - ner Lust und We - hen and - ächt - ger Auf - ent - halt! Da drau - ßen, stets be -
Vö - gel lu - stig schla - gen, daß dir dein Herz er - klingt: Da mag ver - gehn, ver -

51 Dm Gm C F B \flat C F



tro - gen, saust die Ge - schäft - ge Welt, schlag noch ein - mal die Bo - gen um
we - hen das trü - be Er - den - leid, da sollst du au - fer - ste - hen in

56 Gm Dm B \flat C F Gm A7



mich, du grü - nes Zelt! Schlag noch einmal die Bo - gen um mich, du grü - nes
jun - ger Herr - lich - keit! Da sollst du au - fer - ste - hen in jun - ger Herr - lich

61 Dm Dm F C B \flat F



Zelt! Wenn keit. Da steht im Wald ge - schrie - ben ein stilles, ern - stes Wort
Bald werd ich dich ver - las - sen...

67 F G B \flat C7 Gm A7 Dm



Von rech - tem Tun und Lie - ben, und was des Men - schen Hort. Ich ha - be treu ge - le - sen

73 Gm C7 F7+ B \flat C F Dm



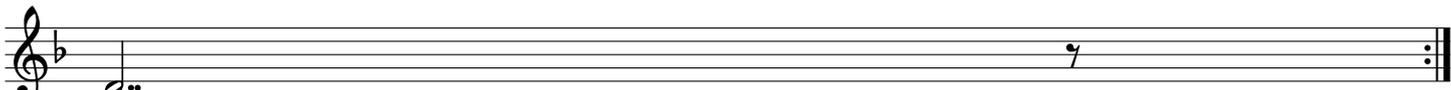
die Wor - te, schlecht und wahr, und durch mein gan - zes, We - sen wards

77 Gm Dm B \flat C7 F Dm Gm A7



un - aus - sprech - lich klar. Und durch mein gan - zes We - sen, wards un - aus - sprech - lich

82 Dm



klar.

Wąwozy i kotliny zielono-mgławego bór,
O rdzawe jarzębiny, jak zamyślony chór!
Świat wiecznie zadurzony, miele wśród wartkich kół.
Obył twój strop zielony nad senną skronią czuł.-2x
Gdy szaro wokół dnieje, gleba paruje w krąg,
Ptak nuci poprzez knieję, i rosa lśni wśród łąk:
Nim pierzcha w błędne kraje pradawny ziemski żal,
Rusałka zmartwychwstaje, jak blask porannych fal.-2x
A las zielony kryje poważnych zapis słów
O dobrym, prawym czynie, miłości ludzkiej stróż.
Ja wiernie odczytałem słów prostych tajny znak,
I moją istotę całą przeniknął jasny blask.-2x
Porzucę wkrótce ciebie, tam gdzie się kończy jar,
Na obcym śledzić niebie widowisk smętnych czar.
O, żegnaj mi dolino, twój liść i mrok i mech,
Samotne dni popłyną, gdy leśny zamrze dech.-2x

O, Täler weit, o Höhen, o schöner, grüner Wald,
Du meiner Lust und Wehen, andächtger Aufenthalt!
Da draußen, stets betrogen, saust die geschäftige Welt,
Schlag noch einmal die Bogen um mich, du grünes Zelt!-2x
Wenn es beginnt zu tagen, die Erde dampft und blinkt,
Die Vögel lustig schlagen, daß dir dein Herz erklingt:
Da mag vergehn, verwehen, das trübe Erdenleid,
Da sollst du auferstehen in junger Herlichkeit!-2x
Da steht im Wald geschrieben, ein stilles, ernstes Wort
Von rechtem Tun und Lieben, und was des Menschen Hort.
Ich habe treu gelesen die Worte, schlicht und wahr,
Und durch mein ganzes Wesen warts unaussprechlich klar.-2x
Bald werd ich dich verlassen, Fremd in der Fremde gehn,
Auf buntbewegten Gassen, des Lebens Schauspiel sehn;
Und mitten in dem Leben, wird deines Ernsts Gewalt
Mich Einsamen erheben, So wird mein Herz nicht alt.-2x